



Newsletter August 2018

Liebe Spender und Unterstützer der Krankenstation in Suwareh Kunda – Gambia.
Unser Projekt schreitet voran. In diesem Newsletter informieren wir über den aktuellen Stand.

Der **Rohbau** in Suwareh Kunda hat die benötigte Mauerhöhe erreicht.

Mitte dieses Jahres wurden nochmals reichlich Steine produziert. Hierzu engagiert unser Projektpartner Mr. Sambu-Jang Fatty, vor Ort viele Menschen, die bei diesem Arbeitsprozess helfen können. Die Dorfjugend hilft auch mit. Es ist gelungen die benötigte Anzahl an Steinen zur fertigen.



Foto der ersten Steinproduktion



Mr. Sambu-Jang Fatty (genannt Baba) beim Wässern der Steine. So bekommen sie keine Risse, können langsam aushärten und werden stabiler.

So ist es bis Juli 2018 gelungen die **Gebäudewände** bis zur benötigten Höhe fertigzustellen. Man sieht, wie stolz unser Baba über diesen erreichten Bauabschnitt ist. Die Kinder sind aus der auf dem Areal bestehenden Schule. Sie können den Fortschritt des Gebäudes ständig miterleben und wer weiß, vielleicht ist ja irgendwann eine oder einer von ihnen als Krankenschwester, Hebamme oder Arzt dort tätig.



Momentan nutzt man das Niederschlagswasser der Regenzeit, um die **Böden** im Gebäudeinneren einzuebnen. Da vor Ort noch kein Brunnen zur Verfügung steht, ist es sehr schlau, sich die Natur, also das Wasser von oben, zu Nutze zu machen. Hierdurch wird die Erde aufgeweicht und kann gut eingeebnet werden. Das Niveau der Böden im Gebäudeinneren ist ca. 50 cm höher, als der Boden außen und bildet somit einen gewissen Hochwasserschutz für die Regenzeit.

Danach wird der Giebel und das Dach aufgebaut. Es soll bis Ende dieses Jahres fertig sein.

Medizinisches Gerät

Im März diesen Jahres ist durch Irina Kunzi in der Stuttgarter Zeitung eine große Reportage über unser Projekt erschienen. Hierdurch haben wir einige Spenden erhalten und weitere Menschen sind auf unser Projekt aufmerksam geworden.

Dadurch ist es gelungen, die ersten medizinischen Geräte zu erhalten. **2 Ultraschallgeräte**, die für den Betrieb unserer **Geburtsstation** unbedingt benötigt werden, wurden per Schenkungsvertrag an uns übergeben.

Dadurch gab es die nächste Herausforderung, die hochsensiblen Geräte nach Gambia zu befördern. Der **Transport** ist teuer und nicht immer zuverlässig. Drei Monate lang wurde von Frau Kunzi nach einer Spedition gesucht, die den Transport bis Nürnberg, wenn möglich kostenfrei, übernimmt und die Ware bereits seesicher verpackt.

In Hilpoltstein wohnt ein sehr guter Bekannter aus Gambia, welcher uns gerne unterstützt. Er verschifft zweimal im Jahr einen Container, und nimmt diese dann persönlich vor Ort entgegen. Damit haben wir einen verlässlichen Partner gewonnen, der uns dabei hilft, dass die Ultraschallgeräte unversehrt in Gambia ankommen.

Im 30. Juli 2018 war es dann soweit. Die **Ultraschallgeräte treten ihre Reise nach Gambia an**. Sie wurden von der Spedition seesicher verpackt und können so auch in Gambia zwischengelagert werden, bis sie zum Einsatz kommen. (Anlage Zeitungsartikel). Die Beteiligten sind sehr glücklich in unserer Projekt eine große Unterstützung zu sein.



Dr. Hartmut Rapp (Spender), Martina Lohr (hat den Zeitungs-Artikel gelesen und die Spende angeboten), Irina Kunzi (ehrenamtlich für Alex e.V.), Masa Pavicic und Klaus Dieter Schanz von der Spedition Beck.

Die Geräte wurden dann an unser Vereinsmitglied Michael Temel übergeben und werden demnächst per Container verfrachtet.



Malik unser Transporteur nach Gambia und Michael Temel (stellvert. Vorsitzender Alex e.V.)

Um **in Gambia** rechtlich sicher agieren zu können, wurde vor Ort **ein eigener Verein** für die Krankenstation gegründet. Somit können die Ausstattung und auch Medikamente an einen konkreten Empfänger, mit der nötigen Bürokratie und Papieren übergeben werden. Die Notwendigkeit hat sich bei den Recherchen unserer letzten Reise ergeben und wurde von Mr. Sambu-Jang Fatty nun umgesetzt. Der Verein heißt Soritajatta Bolong Foundation.

Weitere Informationen gibt es auf unserer **neu gestalteten Homepage** unter <https://www.alex-gambia-ev.de/>

Wir suchen:

- **Erfahrungsaustausch** zu Menschen, die ein solches Projekt bereits umgesetzt haben.
- Hilfe bei der Beschaffung der **Solaranlage**
- **Medizinisches** Ausstattung, z. B. Krankenliegen, Beistelltische, Rollstühle, ...
- **Medizinisches Gerät**, z.B. Sterilisator, ...

SPENDENKONTO:

Alex e.V. , MBS - Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN: DE 69 1605 0000 1000 9029 31,
BIC: WELADED1PMB

Für alle finanziellen Zuwendungen erstellen wir gerne eine Spendenbescheinigung.
Bis 199,- Euro gilt vor dem Finanzamt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung.

Gerne informieren wir über genaue Details, Vorhaben und Aufgaben.

Irina Kunzi
Böblinger Str. 39, 70771 Leinfelden-Echterdingen

0172 - 72 78 342, irina.kunzi@gmx.de